

Alarmierende Zahlen über die weltweite Zunahme von Übergewicht bei Kindern – allein in der Schweiz ist jedes 5. Kind betroffen, jedes 20. bereits adipös – und der gleichzeitige drastische Anstieg von Diabetes bei Kindern haben die International Diabetes Federation (IDF) dazu be-



Immer mehr diabeteskranke Kinder

wogen, ihre Jahreskampagne zum Weltdiabetestag 2007 dem Thema «Diabetes bei Kindern und Jugendlichen» zu widmen. Wenn hier über «Diabetes» gesprochen wird, geht es nicht allein um eine Zunahme des Typ-1-Diabetes, sondern auch um den Typ-2-Diabetes, der bisher mehrheitlich als Erwachsenenenerkrankung wahrgenommen wurde und nun offenbar zur «Kinderkrankheit» wird. Gerade diese Form des Diabetes mellitus gilt jedoch – im Gegensatz zum Typ-1-Diabetes – als vermeidbar durch eine gesunde Balance von ausgewogener Ernährung und Bewegung. Es sind Übergewicht (durch Fehl- und Überernährung) und Bewegungsmangel, die Kindern und Jugendlichen langfristig zum Verhängnis werden. Durch die daraus resultierenden Folgeerkrankungen, wie Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Typ-2-Diabetes, wird die Lebensqualität der betroffenen Jugendlichen lebenslang eingeschränkt sein. Ganz zu schweigen von den gesellschaftlichen Konsequenzen: Allein für das öffentliche Gesundheitssystem wäre eine solche Entwicklung ein finanzielles Desaster. Handeln ist also dringend geboten! Unter dem Patronat der Schweizerischen Diabetes-Stiftung fand am Weltdiabetestag im November letzten Jahres ein

zeitgleiches Parallelsymposium (Basel und Zürich) statt, das unter dem Motto der IDF «Diabetes bei Kindern und Jugendlichen» über die Hintergründe, Fakten und Perspektiven dieser besorgniserregenden Entwicklung informierte. Im vorliegenden Heft finden Sie verschiedene Beiträge von Referenten dieser Tagung, die Ihnen neue Einblicke über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und therapeutische Möglichkeiten vermitteln.

Erstmals finden sich in der PÄDIATRIE auch zwei französischsprachige Texte, die zum Einen über schweizweite multiprofessionelle Behandlungskonzepte zur Adipositas-therapie von Kindern und Jugendlichen berichten, für die sich der Fachverein Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ) in allen Regionen der Schweiz engagiert. Der zweite Beitrag von der Kinderklinik des Universitätsspitals Genf berichtet über die Einsichten, die durch die Entschlüsselung entscheidender Diabetesgene in die Pathogenese und Therapie des Diabetes mellitus gewonnen wurden. Eine deutsche Zusammenfassung ist vorhanden.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Claudia Reinke

Pä
PÄDIATRIE
ist eine Beilage zu ARS MEDICI

Verlag: Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Redaktion: Dr. rer. nat. Claudia M. Reinke
Schützenmattstr. 1, 4051 Basel
Telefon 061-263 25 35, Fax 061-263 25 36
E-Mail: claudia.reinke@medsciences.ch
Redaktionssekretariat: Anna Marino
Telefon 052-675 50 60, Telefax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie: Rosenfluh Media AG
Sekretariat: Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Telefon 052-675 50 50, Telefax 052-675 50 51
E-Mail: romed@rosenfluh.ch
Anzeigenverkauf: Rose Kuchler
Telefon 052-675 50 54, Telefax 052-675 50 51
E-Mail: rose.kuchler@rosenfluh.ch

Satz und Gestaltung: Manuela Bühler
Druck, Versand: Stamm+Co. AG
Grafisches Unternehmen, 8226 Schleithelm

Abonnemente, Adressänderungen:
EDP Services AG
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw
Telefon 041-349 17 60, Telefax 041-349 17 18
Abonnementspreise (zuzüglich MwSt.):
6 Ausgaben jährlich
Jahresabonnement: Fr. 40.–; Westeuropa: Fr. 51.–
Übriges Ausland: Fr. 69.–; Einzelhefte: Fr. 10.–
(inkl. Porto, plus MwSt.)

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

14. Jahrgang, Heft 1/2008 – ISSN 1424-8468

Copyright
by Rosenfluh Publikationen AG. Alle Rechte beim Verlag.
Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweise
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter www.tellmed.ch